

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0165/2014/IV**

Datum:  
03.11.2014

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Information über die Ergebnisse der  
Anwohnerbefragung zur Baumaßnahme Hans-Thoma-  
Platz**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Kenntnis genommen:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Bezirksbeirat Handschuhsheim	17.11.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	18.11.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim und der Bau- und Umweltausschuss nehmen die Informationen zum Ergebnis der Anwohnerbefragung zur Baumaßnahme Hans-Thoma-Platz zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

In der Zeit vom 04.08.2014 bis 15.08.2014 wurden die Asphaltbeläge der Fahrbahnen im Bereich des Hans-Thoma-Platzes komplett erneuert. Nach dem Ende der Baumaßnahmen wurde nun im September diesen Jahres eine Befragung der betroffenen Anwohner/-innen und repräsentativ der Mitarbeiter/ -innen der Universität Heidelberg als Pendler durchgeführt, über deren Ergebnisse hier informiert wird.

## **Begründung:**

### **1. Anlass und Ziel:**

In der Zeit vom 04.08.2014 bis 15.08.2014 wurden die Asphaltbeläge der Fahrbahnen im Bereich des Hans-Thoma-Platzes komplett erneuert. Die Anwohner in diesem Bereich sowie viele Pendler waren von der Baumaßnahme betroffen. Sie mussten in dieser Zeit nicht zu vermeidende Beeinträchtigungen unter anderem in Form von Baulärm, Behinderungen in der Erreichbarkeit der Wohnungen und des Arbeitsplatzes, Wegfall von Parkmöglichkeiten und Behinderungen im Verkehr hinnehmen.

Die Stadt war dabei bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und die Bauzeit auf ein Mindestmaß zu verkürzen.

Nach dem Ende der Baumaßnahmen wurde nun im September diesen Jahres eine Befragung der betroffenen Anwohner/-innen und repräsentativ der Mitarbeiter/ -innen der Universität Heidelberg als Pendler durchgeführt. Daneben bestand die Möglichkeit, via Internet über die Homepage der Stadt zu antworten.

Ziele der Befragung waren, die Zufriedenheit der Betroffenen zu erfahren und aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse Vorbereitung und Durchführung von künftigen Maßnahmen optimieren zu können.

### **2. Ergebnisse und Bewertung:**

Es wurden 1.100 Fragebogen verteilt, wovon 257 Stück zurückkamen. Das entspricht einer Rücklaufquote von circa 23 Prozent.

Es wurden 4 Fragen gestellt, die teilweise weitere Unterfragen enthielten.

Die Bewertungsskala für die einzelnen Fragen erstreckte sich – orientiert am Schulnotensystem – von 1 bis 6.

Die Gesamtbewertung lag im Durchschnitt bei 2,3 und somit insgesamt im positiven Bereich.

Eine differenzierte Darstellung des Ergebnisses erfolgt in den Sitzungen des Bezirksbeirates Handschuhsheim und des Bau- und Umweltausschusses.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
QU 3		Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
		<b>Begründung:</b> Mit der Befragung wurde den Anwohnern die Möglichkeit gegeben, zu verschiedenen Fragen Stellung zu nehmen und ihre Meinung zu äußern.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Bernd Stadel